

Fräulein Hoffmann.

Manzeifen die man in Frankreich, unbekanntem Weise
 diese Zeit an die zu nichten, um die um eine
 Gefälligkeit zu ersuchen. Off. Gölz und die Herr
 Praeger in London haben mich so kindlich über Ihre
 großen Wohlthaten angedacht, daß meine Königin mich
 nicht vergessen ist, noch Ihre schönen Sachen etwas
 kaufen zu können. — Ich ist jetzt gerade meine G.
 beyen Hollandt fahr, und sie nach im Monat August
 in Gratz (wohin sie bestellt ward) zum Aufführung bringe;
 können, diese Sachen alle nöthigen Engagements
 von mir zu empfangen, um in Wien bleiben und mich um die
 Sachen zu können, so wäre es für mich eine sehr un-
 erwünschte Gelegenheit, Ihre schönen Leistungen kaufen zu
 können, und mich ebenfalls wünschige Musik dazu zu können.
 Gütlich E. W. diesen meine Bekanntheit beyzubringen, gleich
 mich ob heimlich oder tragisch (letzteres ist mir lieber) frey, so würde
 die mich sehr dankbar, wollten die die Gefälligkeit haben,
 mich selbst zum Gespielt zu schicken, wovon ich so sehr sehr
 würde, E. W. wegen Ihrer Leistungen zu können. Ich

